

Wie es zum «Sonderfall Rüfenacht» und zur ungleichen Entwicklung der beiden Dörfer kam

Aus der Geschichte von Rüfenacht und Vielbringen

Im Anschluss an ihre Mitgliederversammlung lädt die «IG Worber Geschichte» zu einem besonderen Event ein auf Mittwoch, den 19. März 2014, ca. 20 Uhr, ins Kirchgemeindehaus Rüfenacht. Die von der «IG Worber Geschichte» mit der Erarbeitung der Geschichte von Rüfenacht beauftragte Historikerin Dr. Anne-Marie Dubler wird Ihnen Kostproben aus der nun abgeschlossenen Ortsgeschichte von Rüfenacht und Vielbringen in einem bilderreichen Vortrag näherbringen.



Das Rüfenachter Schlössli aus dem 17. Jahrhundert.

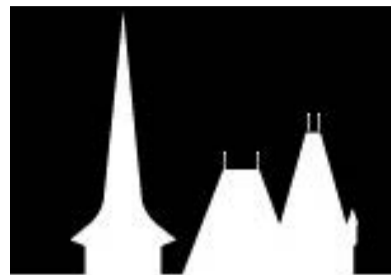
Die Geschichte der einst im Gemeindeviertel verbundenen Dörfer Rüfenacht und Vielbringen, nach der man in der grossen «Worber Geschichte» vergeblich suchte, steht nun zur Publikation fertig da. Es ist eine Ortsgeschichte, die mit den modernen Tools der Geschichtsforschung und der volkskundlichen Oral History aus den Quellen erarbeitet wurde. Damit erhält Rüfenacht, das ab 1960 zum zweiten Bevölkerungszentrum nach Worb-Dorf aufstieg, endlich Auskunft über seine Vergangenheit, die in der Tat einige Überraschungen bereit hielt. Die Quellensuche in den Archiven – in Bern im Staatsarchiv, in Worb im Archiv der «IG Worber Geschichte» und in Rüfenacht im Privatarchiv der Familie Paul Gfeller – förderte denn auch spannende Funde zu Tage.

Was in den reichen Beständen des Staatsarchivs Bern gefunden wurde, erhielt durch das in Worb liegende Kopialbuch (Urkunden-Abschriftenbuch) der alten Herrschaft Rüfenacht und das wohlerhaltene Privatarchiv Gfeller in Rüfenacht eine ideale Ergänzung. Zusammen waren es schliesslich spektakuläre Funde, die auf die zwei kleinen Dörfer am Dentenberg am Übergang vom Worblen- ins Aaretal eine ganz neue Sicht freigaben mit dem Resultat, dass die aktuelle Literatur besonders bezüglich Rüfenacht kräftig zu korrigieren sein wird. Dazu gehört der Artikel im Historischen Lexikon der Schweiz (HLS) und jener im Kunstführer durch die Schweiz. Da dieser erste Vortragsabend in Rüfenacht stattfindet, werden aus der «Geschichte von Rüfenacht und

Vielbringen» zwei Kostproben vorgestellt, in denen Rüfenacht im Zentrum steht: Das erste Thema lautet «Wie die Patrizierherrschaft Rüfenacht entstand und wie sie zu Ende kam» und das zweite Thema «Der Wandel vom Bauerndorf Rüfenacht zur Agglo-Siedlung von Bern». Nach dem Vortrag stellt sich die Referentin den Fragen der Zuhörerschaft.

Die Patrizierherrschaft Rüfenacht
Weit zurück ins späte Mittelalter datiert das Interesse von Berner Ratsfamilien an Güterbesitz und Getreideeinkünften in Rüfenacht. Aber erst im 16. Jahrhundert gelang es einer damals in Bern eben niedergelassenen und zur Ratswürde aufgestiegenen Familie – den Zehender aus Aarau – in Rüfenacht eine kleine, gut dotierte Herrschaft mit einem Sommersitz, einer Campagne, aufzubauen, wie sie damals rund um die Hauptstadt Bern in den Ratsfamilien in Mode kamen. Wir werden die wechselvolle Geschichte der Herrschaft kennen lernen und den in Schriftquellen nicht dokumentierten Bau des Sommersitzes verfolgen.

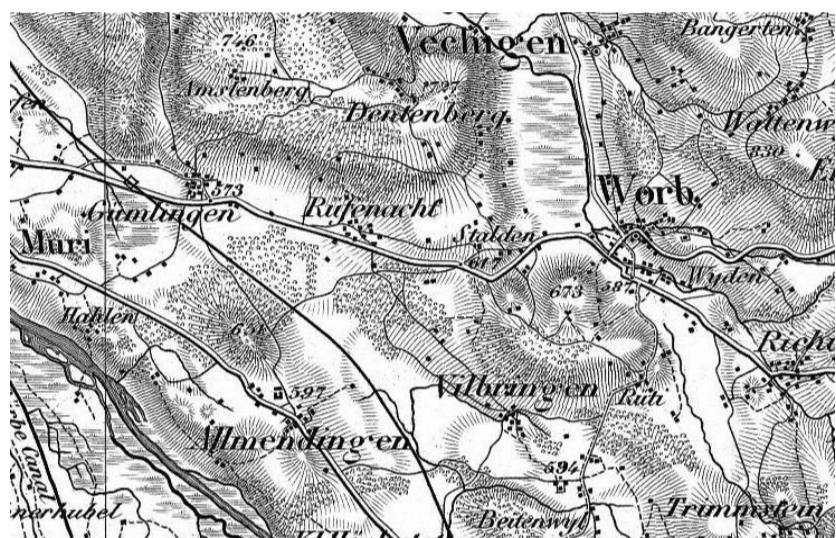
Vom Bauerndorf zur Agglo-Siedlung
Wir werden hautnah miterleben, wie aus dem kleinen Bauerndorf Rüfenacht, das um 1900 nur 141 Einwohner zählte neben Vielbringen mit 102 und Worb-Dorf mit 1790 Einwohnern, rund neunzig Jahre später eine halbstädtische Agglomerations-siedlung mit mehreren, unterschiedlich überbauten Neuquartieren wurde und wie Rüfenacht dabei seinen Dorfcharakter verlor.



INTERESSENGEMEINSCHAFT
WORBER GESCHICHTE

Wir werden den Verlauf des Baubooms mitverfolgen, der 1957 mit dem Bau des ersten Blocks begann und sich rasch längs der Worbstrasse und hangaufwärts ausbreitete. Wir werden sehen, wie ausserhalb des Dorfs das Sunnedörfli und im Osten im Raum Längimoos-Sperliacker ein zweiter Ortsschwerpunkt

entstand. Auch von den euphorischen Wachstumsprognosen der 1960er-Jahre mit der prognostizierten Ortsgrösse von 10000 Einwohnern werden wir hören, als die Verkehrsplaner ab 1962 dem kommenden «Zehntausend-Seelen-Ort» eine vierspurige Schnellstrasse zwischen Muri und Richtigen als Umfahrungsstrasse von Worb – das Projekt «Talstrasse Nr. 10» – verpassen wollten. Für Rüfenacht sah der Zonenplan von 1967 breite Entlastungs- und Umfahrungsstrassen nördlich des Dorfs vor. Die Bevölkerungszahl überstieg die Viertausend jedoch nicht, und vieles wurde nicht realisiert. Nur leider machten die Verkehrsplaner vor dem Dorf Rüfenacht nicht halt: Ab 2002 führt die Hinterhausstrasse vom millionenteuren Kreisel durch eine kahl geschlagene, ausgeräumte alte Dorfmitte. ANNE-MARIE DUBLER



Rüfenacht und Vielbringen auf der Dufourkarte Mitte des 19. Jahrhunderts.

Frauenverein Worb 178885

Kleider- und Spielwarenborse

Montag, 24. März bis Mittwoch, 26. März 2014
in der Aula Schulzentrum Worboden, Worb

Annahme und Verkauf: Montag, 24. März, 13.30 bis 20 Uhr
Dienstag, 25. März, 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel: Mittwoch, 26. März, 9 bis 16 Uhr

Gerne nehmen wir entgegen: Frühlings- und Sommerkleider für Damen, Herren und Kinder, Sommerschuhe, Spielsachen

Bringen Sie bitte nur saubere und gut erhaltene Sachen. Alle Waren müssen solide, gut befestigte Etiketten haben (mind. 3 x 4 cm / keine Sicherheitsnadeln). Pro Person werden maximal **24 Artikel** angenommen.

Vom Verkaufspreis werden 20% zur Deckung der Unkosten abgezogen. Über Geld und Waren, die bis **Mittwoch, 16 Uhr**, nicht abgeholt worden sind, wird verfügt.

Auskunft erteilt: Kathrin Mayer Hodler, Telefon 031 839 83 52.

177969

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Bahnhofstr. 10, 3076 Worb
Telefon 031 839 92 92

Pflege, Haushaltführung
Mahlzeitendienst, Fahrdienst
Krankenmobilen

177959

begegnung + natürlich wohnen
GFELLERHOLZBAU

www.gfeller-holzbau.ch

Bollstrasse 63 · 3076 Worb · Tel. 031 839 55 61
Fax 031 839 68 76 · info@gfeller-holzbau.ch

Das Bärenstarke Gebäude - Gewinner Prix Lignum 2012

178891

Seniorenyoga
Dienstag, 10.00 bis 11.00 Uhr
Yoga in Wechseljahren
Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr
in **Boll**, Moosgasse 11

Anmeldung/Info:
karin.schuepbach@gmail.com
Tel. 031 331 42 77 / Mobile 078 771 55 32
www.yoga-entspannung.ch

grossenbacher

Bau- und Möbelschreinerei / Bestattungen
Neufeldstr. 7, 3076 Worb
Telefon 031 839 28 05

177965

177949

bs Sanitär-Service GmbH

- Reparaturdienst/Boilerentkalkung
- Ablaufentstufung/Leitungsartung
- Umbau-/Renovationsarbeiten
- Kernbohrung/Spitzarbeiten

Telefon 079 743 80 22
SOFORTHILFE INNERT 24 STUNDEN
bs-sanitaer-service@gmx.ch - Rüfenacht

178908

Grossratswahlen Kanton Bern

Unser Gemeindepräsident **Niklaus Gfeller** ist **der einzige** amtierende **Vertreter** der Gemeinde Worb, der bereit ist, sich weiter **im Grossen Rat** zu engagieren.

Worb braucht auch in Zukunft **eine starke Vertretung im Grossen Rat!**
Mit Ihrer vollen Unterstützung der Liste 1 (oder 2) tragen Sie massgeblich dazu bei.






Listen 1+2
30. März 2014

Herzlichen Dank für die Unterstützung! Ihre EVP Worb

178970



Grüne in den Grossen Rat wählen:

Bruno Vanoni
Maria E. Iannino Gerber (bisher)
Lisa Dubler
Urs Muntwyler (bisher)

Liste 9 